

Einführungswoche in St. Georgen am Längsee

3

Teilnehmer der Einführungswoche dieses Studienjahres mit ihren Betreuern und Hausvorständen sowie Erzbischof Kothgasser

Zum Auftakt des Propädeutikums: Fußwallfahrt nach Mariazell

St. Georgen, bei den gemeinsamen Gottesdiensten und Gebetszeiten, bei einer Nachtwallfahrt zur Filialkirche Maria Wohlschart und bei einer Eucharistiefeier mit Tauf-erneuerung hingewiesen.

Neunter Jahrgang

Im Studienjahr 2008/2009 absolvieren 13 Priesterkandidaten aus den Diözesen Wien, Eisenstadt, Graz, St. Pölten, Linz, Salzburg, Feldkirch und der Militärdiözese das Propädeutikum. Sie haben bereits die erste Intensivphase in Horn hinter sich und arbeiten derzeit in ihren Heimatdiözesen in einem sechswöchigen Sozialpraktikum in Krankenhäusern und Pflegeheimen. Die Fastenzeit werden sie wieder in Horn verbringen, die Osterzeit in der Bibelschule im Heiligen Land. Abgeschlossen wird das propädeutische Jahr mit Exerzitien. Anschließend kehren die Seminaristen in ihre jeweilige Heimatdiözese zurück. Es ist zu hoffen, dass die Propädeutiker den begonnenen Weg ihrer Berufung mutig weitergehen und ihr Ziel erreichen.

Franz Schrittwieser ■



Gesamtzahl der Seminaristen im Studienjahr 2008/2009 – Stand 1. November 2008

Für die (Erz-)Diözese	Neu- eintritte	davon im Propädeutikum	Gesamtzahl der Seminaristen (ohne Gastseminaristen)
Wien	7	3	26
Redemptoris Mater	4	–	23
St. Pölten	1	1	6
Eisenstadt	2	2	12
Linz	1	1	11
Salzburg	2	1	11
Innsbruck	2	–	9
Feldkirch	4	1	12
Gurk	1	–	4
Graz-Seckau	6	3	29
Militärdiözese	1	1	2
Insgesamt	31	13	145
Brixen	1	–	8
Leopoldinum Heiligenkreuz (überdiözesanes Priesterseminar)	6	–	22

Neben den diözesanen Priesterseminaren werden auch in den Ausbildungsstätten der verschiedenen Orden Priester ausgebildet.